

Februar 2024

Presseinformation

Stone+tec Nürnberg auf Wachstumskurs

Vom 19. bis 22. Juni steht bei der Fachmesse Stone+tec Naturstein im Mittelpunkt. Das internationale Kompetenzzentrum für Naturstein und Steintechnologie lockt vier Tage lang Fachbesucher aus ganz Europa in die Messe Nürnberg. Neben Materialien und Werkstoffen, dem großen Angebot zum Thema Grabmal und dem neuen Themenbereich „Design mit Fliesen“, gibt die Messe einen umfassenden Überblick über den neuesten Stand der Technik bei Maschinen, Geräten und Werkzeugen. Viele davon sind live auf der Messe zu sehen. Die Tickets für die Stone+tec sind bereits jetzt online erhältlich.

Nürnberg – Über 250 Aussteller werden zur Stone+tec in der Messe Nürnberg erwartet, bereits jetzt ist die flächenmäßige Belegung der Vorveranstaltung erreicht und die Stone+tec verzeichnet eine stetige Nachfrage. Im Angebotsbereich „Naturstein“ haben sich zum jetzigen Zeitpunkt 40 Unternehmen zur Stone+tec 2024 angemeldet, darunter unter anderem Bamberger Natursteinwerk, Franken Schotter, Magna Naturstein, Nikolaus Bagnara, Roll Natursteine, African Stone Selection und Medmar.

Tile+tec mit Fachforum

Die Tile+tec begleitet erstmals die Stone+tec und bietet Angebote rund um Design mit Fliesen. Auf einer offenen Bühne in den Messehallen finden Fachvorträge rund um das Thema Fliesen und Naturstein statt. An zwei Tagen wird dort auch ein Fliesenseminar vom Fachmagazin „F+P Fliesen und Platten“ veranstaltet, das allen Besuchern offensteht. Nachhaltigkeit, Barrierefreies Bauen, die Digitalisierung des Handwerks und das Bearbeiten von Großformatfliesen: Fliesenleger sehen sich heute einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber. Das Forum setzt an diesem Punkt an und vermittelt durch Referenten, die die Zielgruppe und deren Bedürfnisse kennen, das notwendige Know-how.

Veranstalter:



WIR MACHEN MESSEN
AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
www.afag.de

Projektleitung:

Stone+tec Nürnberg
Messezentrum 1 · 90471 Nürnberg
☎ +49 (0) 9 11 - 9 88 33 - 580
☎ +49 (0) 9 11 - 9 88 33 - 589
www.stone-tec.com · info@stone-tec.com



Mitglied im Fachverband
Messen und Ausstellungen

Register-Gericht Nürnberg HRB 651
Geschäftsführer:
Henning und Thilo Könicke

Einer der größten Angebotsbereiche der Stone+tec ist der Bereich „Ausrüstung für Profis“ in dem sich Werkzeuge und Maschinen versammeln.

Stabile Nachfrage bei Maschinen und Werkzeugen

Für viele Steinmetze ist das Informationsangebot in der Maschinen- und Technikhalle ein unverzichtbares Highlight der Stone+tec. Trotz der allgemein angespannten Lage am Bau haben viele steinverarbeitenden Betriebe gut zu tun und suchen nach Lösungen, die ihre Produktivität in der Werkstatt und auf der Baustelle steigern. Franziska Petri, Geschäftsführerin vom Maschinen- und Werkzeuglieferant König in Karlsruhe charakterisiert die aktuelle Situation als anspruchsvoll: „Es wird verhaltener und mit Bedacht investiert. Aber unsere Branche ist so vielfältig in dem, was sie tut, dass es immer Wachstumsbereiche geben wird.“ Besonders gefragt ist laut Franziska Petri das Komplettprogramm für die Bearbeitung des Trendmaterials Quarzit, vor allem aber auch die von König in Karlsruhe entwickelte und gefertigte Quarzit-Trennscheibe Diarex Z7 plus. Ebenso hebt die Geschäftsführerin das attraktive neue Bronzeprogramm hervor. Beim Standkonzept auf der Stone+tec 2024 setzt König neben einem umfassenden Angebot seiner Eigenmarken auf die Produkte starker Partner, zum Beispiel Flex mit dem kompletten Akkuprogramm. Die Besucher werden am König-Messestand neben Live-Vorfürungen auch die Möglichkeit haben, die präsentierten Lösungen zur innovativen Steinbearbeitung selbst live zu testen. Ein zentrales Thema ist das Handling, die Bearbeitung und Verklebung großformatiger, technischer Materialien. Besonders gespannt dürfen die Besucher laut Franziska Petri auf die Präsentation einer Weltneuheit im Bereich Baustellen-Trockensägen des König-Partners IQ sein.

Mit Zuversicht blickt auch Matthias Baumann, Geschäftsführer vom Maschinenhersteller Burkhardt-Löffler aus Bayreuth und Langenaltheim in die Zukunft. Die pauschalen Anfragen nach neuen Maschinen sind rückläufig, es wird aus der Industrie und auch aus dem Handwerk stattdessen gezielt für einen konkreten Bedarf angefragt: „Die Anwender haben ganz genaue Vorstellungen, welche Ausstattung und Funktionen sie für ihre Produktion benötigen. Hierbei erweist sich unser individueller Maschinenbau als sehr vorteilhaft“, erklärt Matthias Baumann. Während das Handwerk aufgrund des Fachkräftemangels immer mehr Automatisierung wünscht, steht in der Steinindustrie die noch

engere Vernetzung der Bearbeitungsstationen untereinander ganz oben auf der Agenda.

Der steigende Anteil der Eigenfertigung bei den Steinmetzen führt dazu, dass die Maschinen wieder vielseitiger einsetzbar sind und nicht nur Plattenware, sondern auch stärkere Werkstücke bearbeiten sollen. Burkhardt-Löffler bietet hierfür das Säge- und Fräszentrum LDZ 2000 als vielseitig konfigurierbare Plattform vom klassischen Zuschnitt bis zum Bearbeitungszentrum mit Drehbank und Werkzeugwechsel.

weha feiert 75-jähriges Jubiläum auf der Stone+tec

Für den Augsburger Werkzeug- und Gerätehersteller weha zeigt sich der Markt konstant zum letzten Halbjahr, erklärt Geschäftsführer Richard Hering: „Die Kaufzurückhaltung ist noch nicht überwunden, der Großhandel gewinnt aber mit seinem Sortiment und der Lagervorhaltung wieder an Bedeutung.“ Das weha-Sortiment umfasst neben Werkzeugen und Verbrauchsmaterial für die steinverarbeitende Industrie auch Klassiker wie die Trennscheiben der „Gift“-Baureihe und den Drehbock. Transportgeräte aus der eigenen Fertigung, Grabschmuck, Graviermaschinen und LKW mit Kranaufbau runden das Sortiment ab. Den Messeauftritt auf der Stone+tec 2024 wird weha nutzen, um seine Firmengründung vor 75 Jahren zu würdigen: „Wir sind stolz darauf, dieses schöne Firmenjubiläum mit unseren Kunden gebührend feiern zu können und freuen uns auf den persönlichen Austausch untereinander.“ Der großzügig geplante Messestand soll laut Richard Hering dafür den angemessenen Rahmen bilden: „Wir nehmen die positiven Schwingungen aus Verona von 2023 mit ins Jahr 2024 und bereiten die eine oder andere Überraschung vor – mehr wird noch nicht verraten.“

Über die Stone+tec – internationales Kompetenzforum für Naturstein und Steintechnologie

Die Stone+tec findet vom 19. bis 22. Juni in der Messe Nürnberg statt. Die Stone+tec richtet sich an alle Stein-Bearbeiter aus Bau, Friedhof, Denkmal und Gestaltung sowie an Bauträger, Planer und Architekten. Zusätzlich wird die Stone+tec von einem Kongress begleitet, der die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung bietet.

Für weitere Informationen: www.stone-tec.com

Text und Recherche: Richard Watzke

Pressekontakt:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Unternehmenskommunikation

Messezentrum 1, 90471 Nürnberg

Tel. +49 (0)911 98833-585

presse@stone-tec.com